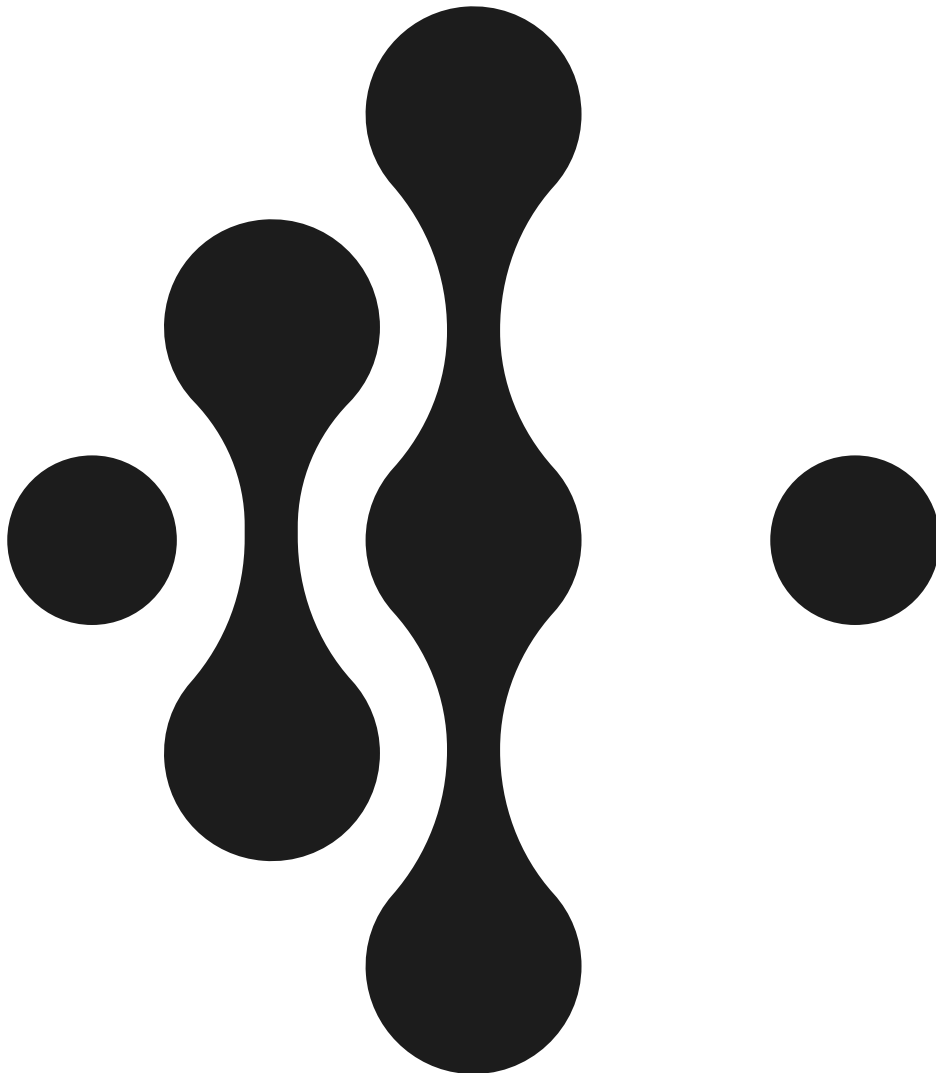


SAMSTAG 30.05.2020 -  
SONNTAG 31.05.2020

BUNDESJUGENDKONFERENZ 2020  
DIGITAL



# GEWOLUTION<sup>2020</sup>

Gesellschaft.Macht.Grenzen – Change a failing system!

Liebe Kolleg\*innen,

wir wagen das Abenteuer der digitalen Konferenz: Unter dem Motto **Gesellschaft.Macht.Grenzen - Change a failing system!** findet die GEWolution 2020 erstmals als Webinar statt. Homeschooling, Online-Semester und eben Webinare – die Digitalisierung macht in Zeiten der Corona-Krise einen unerwarteten Entwicklungssprung, begleitet von Euphorie, Verzweiflung und sozialen und pädagogischen Kollateralschäden. Wir machen einen kritischen Selbstversuch.

### **Darum geht es**

Ausschluss und fehlende Teilhabe – sowohl in Bildungsprozessen als auch gesamtgesellschaftlich – sind elementare Herausforderungen unserer Zeit. Die Corona-Krise lässt diese Strukturprobleme nicht in ihren Schatten treten, sondern trägt im Gegenteil zu ihrer Verschärfung bei. Dem wachsam zu begegnen und neue, innovative Lösungsstrategien zu entwickeln ist, für Gewerkschaften unabdingbar.

Unsere Fragen sind in diesen Zeiten aktueller denn je:

- Welche staatlichen und institutionellen Grenzen haben Bildung und Bildungsgerechtigkeit?
- Welche Grenzen wollen wir ziehen und welche überwinden?
- Welche Ressourcen, Aktionsformen, Verbündeten und Öffentlichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Diese Fragen wollen wir mit euch auf der GEWolution diskutieren und Antworten entwickeln!

### **Das ist geplant**

Euch erwarten Veranstaltungsangebote zu zentralen Themen der GEW wie Bildungsgerechtigkeit in Hochschule, Schule und Jugendhilfe, Bildung im Kontext von Flucht und Migration, Feminismus, Mobbing, Lehren und Lernen in der digitalen Welt – und vieles mehr...

Auch digital habt ihr die Möglichkeit, aktive junge Gewerkschafter\*innen zu treffen, euch zu vernetzen, auszutauschen und zu diskutieren.

Wir freuen uns auf euch!

Das Projektteam der GEWolution 2020

Anna Schoenfeld, Bilge Cömert, Esmâ Köse, Florian Hahn, Friederike Thole, Lina Westenrieder, Lisa Lewien, Marcello Helwig, Marcus Boxler, Muriel Schaber, Nathalie Schäfer, Sandro Philippi, Stefan Pfaff, Stefani Sonntag, Jessica Geh, Andrea Vath und Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender der GEW



Die Veranstaltung wird gefördert vom BMFSFJ

# PROGRAMMÜBERSICHT

**SAMSTAG, 30. Mai 2020**

••• PUBLIC LIVE-STREAM •••

## **Gesellschaft. Macht.Grenzen – Change a failing system!**

Eröffnung der ersten digitalen GEWolution

- Projektgruppe der GEWolution 2020
- Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender der GEW

---

10:00 – 11:00

## **Das große GEW-Bildungsquiz mit Marcello**

### **PANEL I**

#### **Workshops (max. 15 Teilnehmer\*innen)**

// MACHT DES NETZES //

Phillip Fleschenberg, Lehrer (LovL) in Berlin, Dozent für digitale Bildung  
Martin Baesler, Politikwissenschaftler und Philosoph, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

// EIN JAHR DIGITALPAKT //

Axel Karger, GEW Rheinland-Pfalz

// GESCHICHTE DES (POLITISCHEN) STREIKS IN DEUTSCHLAND //

Pascal Annerfelt, Rechtswissenschaftler, Goethe Universität Frankfurt am Main

---

11:30 – 13:30

#### **Vortrag (offen für alle Teilnehmer\*innen)**

// ZEITVERTRÄGE IN DER WISSENSCHAFT //

Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung/ Freya Gassmann, Soziologin, Universität des Saarlandes

#### **Unkonferenz: Offener GEWolution-Chat (offen für alle Teilnehmer\*innen)**

### **PANEL II**

#### **Workshops (max. 15 Teilnehmer\*innen)**

// FLUCHT UND ZUWANDERUNG AN SCHULEN //

Katharina Lenuck, Politikwissenschaftlerin

// FEMINISTISCHE ZEIT-IDEEN: DER GEWERKSCHAFTLICHE BLICK AUF  
UNBEZAHLTE SORGEARBEIT //

Frauke Gützkow, GEW-Vorstandsmitglied für Frauenpolitik  
Sheila Ragunathan, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schwerpunkt Gender Studies,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

// PRÄVENTION UND UMGANG MIT MOBBING IM INTERNET //

Marek Fink, Vorstandsmitglied Zeichen gegen Mobbing e.V.

---

15:00 – 17:00

**Vortrag (offen für alle Teilnehmer\*innen)**

// TEILHABE AN BILDUNG FÜR EINE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT //  
 Johannes Kiess, Soziologe, Universität Siegen

**Unkonferenz: Offener GEWolution-Chat  
 (offen für alle Teilnehmer\*innen)**

••• PUBLIC LIVE-STREAM •••

---

18:00 — 19:30

**Podiumsdiskussion: Streik.Protest.Intervention – How to change a failing System**

- Katrin Wagner, Sprecherin der Jungen GEW Berlin, Mitinitiatorin des Frauen\*streiks, Mitglied im Bündnis Frauen\*kampf tag aktiv, Berlin
- Michael Nagel, Fridays for Future Hannover
- Lara Fuchs, PENG! Kollektiv

**Moderation:**

Sabrina Arneth, GEW Brandenburg, Sprecherin des Bundesausschusses der Studentinnen und Studenten

••• LIVE-STREAM •••

---

20:00

**Offen für alle angemeldeten Teilnehmer\*innen**

**Protest und Popcorn**

**“Dagegen“**

Ein Dokumentarfilm über Protestkulturen von jungen Menschen  
<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/dagegen>

## SONNTAG, 31. Mai 2020

### GEWupt in den Tag

---

10:30 — 11:00

### PANEL III

#### Workshops (max. 15 Teilnehmer\*innen)

**// JUGENDHILFE UND SCHULE: GEMEINSAM FÜR MEHR BILDUNGS-  
GERECHTIGKEIT //**

Linda Engels, Bundesfachgruppenausschuss Sozialpädagogische Berufe in der GEW  
Björn Köhler, GEW-Vorstandsmitglied für Jugendhilfe und Sozialarbeit

**// SOLIDARITÄT UND GEGENSEITIGES EMPOWERMENT //**

Nelo Locke, freiberufliche Moderatorin und Coach, Referentin im Bereich politische  
Bildung

**// BILDUNG VERÄNDERN = ZUKUNFT VERÄNDERN! //**

Noura Hammouda, Elene Keil, Nikolas Karanikolas: youpaN Bildung für Nachhaltige  
Entwicklung

#### Vortrag (offen für alle Teilnehmer\*innen)

**// GEWERKSCHAFTEN UND POLITISCHER STREIK - EIN NO-GO?! //**

Daniel Merbitz, GEW- Vorstandsmitglied für Tarif- und Beamtenpolitik  
Maria Rosenke, Referentin für Tarif- und Beamtenpolitik beim GEW-Hauptvorstand

#### Unkonferenz: Offener GEWolution-Chat (offen für alle Teilnehmer\*innen)

---

11:30 — 13:30

### PANEL IV

#### Workshops (max. 15 Teilnehmer\*innen)

**// ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN RECHTE PAROLEN //**

Tina Griebenow, Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“

**// PERSONALISIERTES LERNEN, LEARNING ANALYTICS, KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ & CO. – ANREGUNGEN FÜR EINE (SELBST)BEWUSSTE  
AUSEINANDERSETZUNG MIT „DIGITALER BILDUNG“ //**

Sigrid Hartong, Erziehungswissenschaftlerin, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg  
Heidrun Allert, Medienpädagogik & Bildungsinformatik, Christian-Albrechts Universität zu  
Kiel

**// BILDUNGSFINANZIERUNG – ÜBERWINDUNG ODER (RE-)PRODUK-  
TION VON AUSSCHLUSSMECHANISMEN? //**

Sonja Bolenius, DGB-Bundesvorstand, Referat Hochschul- und Wissenschaftspolitik

#### Vortrag (offen für alle Teilnehmer\*innen)

**// ZIVILE SEENOTRETTUNG UND POLITISCHE PERSPEKTIVEN //**

Dorit Starke, Mission Lifeline e.V. Dresden

#### Unkonferenz: Offener GEWolution-Chat (offen für alle Teilnehmer\*innen)

---

15:00 — 17:00

**Here we quiz again:** Ein Stimmungsbild nach 48 h

alle Teilnehmer\*innen

---

17:30 — 18:00

••• PUBLIC LIVE-STREAM •••

**GEWolution 2020: Fazit und Ausblick**

- Projektgruppe der GEWolution 2020
- Marlis Tepe, Vorsitzende der GEW

---

18:00 — 18:30

••• PUBLIC LIVE-STREAM •••

**GEWolution gets Rhythm**

Wohnzimmer-Konzert mit **Sir Mantis**, Leipzig  
(Rapper, Beat-Producer, Freestyler)

---

19:00 — 20:00

# INHALTSBESCHREIBUNGEN

## SAMSTAG / 30.05.20

• PUBLIC LIVE-STREAM •

---

10:00 — 11:00

### Gesellschaft.Macht.Grenzen – Change a failing system!

// ERÖFFNUNG DER ERSTEN DIGITALEN GEWOLUTION //

- Mitglieder der Projektgruppe GEWolution 2020
- Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

// DAS GROSSE GEW-BILDUNGS-QUIZ MIT MARCELLO //

Wer bin ich? Wo stehen die Anderen? Und was hat die GEW damit zu tun? Funfacts rund um Bildungsfragen und ihre GEWerschaft!

Gamemaster: Marcel Helwig, Sprecher des Bundesausschusses Junge GEW

## PANEL I

---

11:30 — 13:30

// MACHT DES NETZES //  
(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

Der Umgang mit digitalen Medien gilt heute als vierte Kulturtechnik und ist eine Schlüsselkompetenz für ein selbstbestimmtes Leben. Dieser Entwicklung muss auch in und durch Bildungsinstitutionen Rechnung getragen werden. Medienbildung ist heute ein zentrales Bildungsziel und soll auch mit Hilfe des Digitalpakts realisiert werden. Doch allein durch finanzielle Anreize wird keine Medienkompetenz vermittelt, am wenigsten solche, die sich auch den kritischen Fragen zur Digitalisierung stellt.

Hier fällt den offenen und freien Bildungsmaterialien (kurz OER: Open Educational Resources) eine wichtige und zeitgemäße Aufgabe zu. Gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen wollen wir Möglichkeiten ausloten, sich einerseits die Technik individuell nutzbar zu machen und andererseits gegen staatliche Überwachung und Konzerninteressen zu schützen.

REFERENT\*INNEN

**Phillip Fleschenberg,**  
Lehrer (LovL) in Berlin,  
Dozent für digitale Bildung

**Martin Baesler,**  
Politikwissenschaftler und Philosoph,  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**// EIN JAHR DIGITALPAKT //**

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Axel Karger,**  
GEW Rheinland-Pfalz

Mit dem Digitalpakt haben sich Bund, Länder und Kommunen auf den Weg gemacht, endlich der Digitalisierung an Schulen Schwung zu verleihen. Dieser Workshop liefert Einblicke in die Herangehensweise im Land Rheinland-Pfalz. Der Fokus liegt dabei auf erfolgreichen Strategien zur Entwicklung und Implementierung kompetenzorientierter Medienbildungskonzepte an den Schulen. Außerdem gibt es Gelegenheit, das Spannungsfeld zwischen Land, Schulträgern und den Kollegen\*innen vor Ort kritisch zu diskutieren.

Der Workshop richtet sich an Vertreter\*innen aller Schulformen.

**// GESCHICHTE DES (POLITISCHEN) STREIKS IN DEUTSCHLAND //**

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Pascal Annerfelt**  
Goethe Universität Frankfurt am Main

Ziel des Workshops ist es, sich gemeinsam mit der Frage zu beschäftigen, warum politische Streiks in Deutschland als verboten gelten. Hierfür wird ein Blick in die Geschichte der Arbeitskämpfe geworfen und es werden Grundkenntnisse im deutschen Streikrecht vermittelt.

**// ZEITVERTRÄGE IN DER WISSENSCHAFT //**

(Vortrag, offen für alle Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Andreas Keller,**  
stellvertretender Vorsitzender der GEW und  
Vorstandsmitglied für Hochschule und  
Forschung

**Freya Gassmann,**  
Soziologin, Universität des Saarlandes

Zeitverträge mit kurzen Laufzeiten, lange und steinige Karrierewege: Das sind die Perspektiven von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Mit der Kampagne für den „Traumjob Wissenschaft“ setzt sich die GEW seit der Verabschiedung des Templiner Manifests vor zehn Jahren für Dauerstellen für Daueraufgaben, Mindeststandards für Zeitverträge und verlässliche Berufsperspektiven ein. Ein zentrales Hindernis auf dem Weg zum Traumjob Wissenschaft: Das 2007 in Kraft getretenen Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). 2016 wurde es unter dem Druck der GEW novelliert. 2020 hat Freya Gassmann mit Unterstützung der Max-Traeger-Stiftung die Auswirkungen der Novelle evaluiert. Was hat die WissZeitVG-Novelle gebracht? Welche weiteren Maßnahmen brauchen wir, um die Beschäftigungsbedingungen in der Wissenschaft zu stabilisieren. Welche Schwerpunkte sollte die GEW dabei setzen? Das möchten Freya Gassmann von der Universität des Saarlands und der stellvertretende Vorsitzende der GEW Andreas Keller mit euch diskutieren.



// UNKONFERENZ: OFFENER GEWOLUTION-CHAT //

(Offen für alle Teilnehmer\*innen)

**Die Konferenz gehört uns allen!**

Du hast ein Thema oder eine Idee und willst darüber zusammen mit anderen diskutieren? Dann ist die Unkonferenz für dich das Richtige! Wir laden dich ein, die GEWolution zu DEINER Konferenz zu machen. In jedem Panel steht den Teilnehmer\*innen ein virtueller Raum zur Verfügung, in dem sich selbst organisierte Arbeitsgruppen treffen und zu einem selbst gewählten Thema arbeiten können und/oder sich für die weitere Arbeit in der GEW vernetzen können. Diese virtuellen Konferenzräume werden durch ein Mitglied der Projektgruppe unterstützt. Meldet euch einfach unter: [gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de](mailto:gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de).

## PANEL II

---

15:00 – 17:00

// FLUCHT UND ZUWANDERUNG AN SCHULEN //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Katharina Lenuck,**  
Politikwissenschaftlerin

Der Workshop widmet sich der übergeordneten Frage, auf welche Hürden zugewanderte und geflüchtete Kinder und Jugendliche bei der ‚Integration‘ in das deutsche Schulsystem stoßen. Gemeinsam diskutieren wir, wie Schulen im Kontext transnationaler Mobilität aussehen können, um neu zugewanderte Schüler\*innen ihren Bedürfnissen entsprechend zu unterrichten.

Hierzu werden wir in einem leichten Einstieg zunächst Begriffe definieren und uns Zahlen über die Bildungserfolge zugewanderter Kinder und Jugendlicher anschauen. Außerdem erörtern wir die Vor- und Nachteile des teilintegrativen Modells, mit dem derzeit die Mehrheit der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen in Deutschland beschult werden.

Im weiteren Verlauf haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich in Textarbeit intensiver mit einem Thema ihrer Wahl auseinanderzusetzen. Zur Wahl stehen unter anderem Themen wie Herkunftssprachlicher Unterricht, Sprachsensibler Fachunterricht und Abschiebungen aus Schulen.

// FEMINISTISCHE ZEIT-IDEEN: DER GEWERKSCHAFTLICHE BLICK AUF UNBEZAHLTE SORGEARBEIT //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Frauke Gützkow,**  
GEW-Vorstandsmitglied für Frauenpolitik

**Sheila Ragunathan,**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Schwerpunkt Gender Studies

In unserem Workshop wollen wir mit dem gewerkschaftlichen Blick auf unbezahlte Sorgearbeit beginnen. Von dort aus betrachten wir bezahlte Sorgearbeit in pädagogischen und bildenden Berufen. Wir möchten die Wechselwirkungen von unbezahlter Sorgearbeit, bezahlter Sorgearbeit und Erwerbsarbeit im Allgemeinen beleuchten. Daraus leiten wir Herausforderungen einer neuen GEW-Zeitpolitik ab, die – idealerweise – alle Beteiligten mitdenkt.

**// PRÄVENTION UND UMGANG MIT MOBBING IM INTERNET //**

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Marek Fink,**  
Vorstandsmitglied  
Zeichen gegen Mobbing e.V.

WhatsApp, YouTube, Snapchat, Instagram und TikTok werden von den meisten Jugendlichen täglich benutzt. Sie gehören wie unser Smartphone zum Alltag dazu. Dank sozialen Netzwerken und Messaging-Diensten sind wir bestens mit anderen Menschen vernetzt. Die meisten Videos und Beiträge sorgen für gute Laune. Was ist jedoch, wenn man plötzlich das Gefühl hat, dass sich das Internet gegen die eigene Person richtet? Wir glauben, dass jede Schule in Deutschland die Möglichkeit erhalten muss, erfolgreich mit Mobbing umzugehen und die Kinder von heute für das Miteinander von morgen zu stärken.

Der Workshop soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich sensibilisierend mit den Themen Mobbing und Cybermobbing auseinanderzusetzen. Gemeinsam überlegen wir, mit welchen Maßnahmen derartigen Situationen vorgebeugt werden kann und welche Möglichkeiten es gibt, mit bestehenden Mobbing-Situationen umzugehen.

**// TEILHABE AN BILDUNG FÜR EINE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT //**

(Vortrag, offen für alle Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Johannes Kiess,**  
Soziologe,  
Universität Siegen

Der Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde stellt eigene nationale und internationale Forschungsergebnisse zum Zusammenhang von Bildung und Demokratie vor:

Bildungszugang ist zum einen eine Frage der Gerechtigkeit. Zum anderen hat die Art und Weise, wie Bildung vermittelt wird, Auswirkungen auf die Herausbildung demokratischer Einstellungen. Bei beiden Aspekten zeigt sich, wie wichtig politische Weichenstellungen im Bildungssystem aber auch die konkrete Ausgestaltung von Bildung sind. In der Diskussion sind die Teilnehmer\*innen eingeladen, die Thematik zu vertiefen und ihre Erfahrungen mit demokratischer Bildung auszutauschen.

**// UNKONFERENZ: OFFENER GEWOLUTION-CHAT //**

(Offen für alle Teilnehmer\*innen)

**Die Konferenz gehört uns allen!**

Du hast ein Thema oder eine Idee und willst darüber zusammen mit anderen diskutieren? Dann ist die Unkonferenz für dich das Richtige! Wir laden dich ein, die GEWolution zu DEINER Konferenz zu machen. In jedem Panel steht den Teilnehmer\*innen ein virtueller Raum zur Verfügung, in dem sich selbst organisierte Arbeitsgruppen treffen und zu einem selbst gewählten Thema arbeiten können und/oder sich für die weitere Arbeit in der GEW vernetzen können. Diese virtuellen Konferenzräume werden durch ein Mitglied der Projektgruppe unterstützt. Meldet euch einfach unter: [gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de](mailto:gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de).

••• PUBLIC LIVE-STREAM •••

18:00 — 19:30

## // PODIUMSDISKUSSION // STREIK.PROTEST.INTERVENTION – HOW TO CHANGE A FAILING SYSTEM

### Change a failing system? But how?

Wir leben in einer Gesellschaft, die sich nicht länger selber tragen kann. Das liegt auf der Hand. Unsere Gesellschaft grenzt aus, selektiert und normiert! Unser Wirtschaftssystem beutet Mensch und Umwelt aus. Und in der Mühle des Alltags sehen wir uns diesen Problemen vereinzelt gegenüber!

Mit gesellschaftlichen Akteur\*innen von Frauen\*streik und Fridays for Future sowie mit interventionistischen Künstler\*innen wollen wir diskutieren:

Wie kann man in das kapitalistische System Sand streuen oder die Räder anhalten? Denn all die Kämpfe der vergangenen Jahre zeigen uns: Eine bessere Welt ist möglich!

Die Schulstreiks für ein gerechtes Klima oder die Verweigerung der Reproduktionsarbeit, die derzeit hauptsächlich von Frauen\* geleistet wird! Sie fordern uns alle auf, Position zu beziehen.

Und welche Rolle kommt dabei den Gewerkschaften zu?

Ist es das Moment der Solidarität, der Zusammenschluss der Vereinzelten zu einer Gegenmacht, die Niederlegung der Arbeit zur Unterbrechung der kapitalistischen Produktion?

Was bedeutet es für uns, wenn sich Protestbewegungen des genuin-gewerkschaftlichen Mittels des Streiks bemächtigen?

Und wie steht es um den hierzulande verbotenen politischen Streik?

Welchen Wirkungsgrad haben einzelne Aktionen?

Und wie können wir unserer Gesellschaft eine solidarische Art zu Leben entgegensetzen?

Darüber diskutieren wir mit:

- **Katrin Wagner**, Sprecherin der Jungen GEW Berlin, Mitinitiatorin des Frauen\*streiks, Mitglied im Bündnis Frauen\*kampftag aktiv, Berlin
- **Michael Nagel**, Fridays for Future
- **Lara Fuchs**, PENG! Kollektiv

MODERATION

**Sabrina Arneth**,  
GEW Brandenburg,  
Sprecherin des Bundesausschusses  
der Studentinnen und Studenten

## Protest und Popcorn

---

20:00

### „Dagegen“.

Ein Dokumentarfilm über Protestkulturen von jungen Menschen  
(Der Film ist offen für alle angemeldeten Teilnehmer\*innen)

„Schon immer haben Menschen protestiert, demonstriert oder sich dagegengestellt. Sie alle verbindet ein Motiv: der Wunsch, zum Ausdruck zu bringen, dass in ihren Augen etwas anders laufen sollte. Protestformen bilden aber nicht nur einen wichtigen Bestandteil der Menschheitsgeschichte, sondern auch ein kulturelles Phänomen, das zur Identitätsfindung junger Menschen beiträgt. Der Protest bietet ihnen die Möglichkeit, sich auszudrücken, sich gesellschaftlich einzubringen und in ihrer Meinung weiterzuentwickeln.

Der Dokumentarfilm »Dagegen« begleitet junge ProtestlerInnen bei ihren kreativen und vielfältigen Versuchen, ihre Anliegen in der Öffentlichkeit zu verankern. Was sind jedoch ihre Gründe, was treibt sie an und was motiviert sie? Die Anlässe und Inhalte sind divers und reichen von Protesten gegen die Globalisierung über Themengebiete wie Tier- oder Umweltschutz bis hin zu lokal angesiedelten Schwerpunkten wie das Auflehnen gegen bestimmte Baumaßnahmen oder Gentrifizierungsmaßnahmen in der eigenen Nachbarschaft. Ebenso ideenreich sind auch die Protestarten. Egal ob klassische Formen wie Demos, Mahnwachen und Blockaden oder modernere Ausprägungen wie Online-Petitionen oder virale Kampagnen: Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.“

Ein Film des Medienprojekts Wuppertal  
<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/dagege>

# SONNTAG / 31.05.20

## // WARMUP //

(offen für alle Teilnehmer\*innen)

---

10:30 — 11:00

### **GEWupt in den Tag**

- It's the Final Count-Down
- Hol mal kurz... das etwas andere "Aufräumspiel"

## **PANEL III**

---

11:30 — 13:30

### // JUGENDHILFE UND SCHULE: GEMEINSAM FÜR MEHR BILDUNGSGERECHTIGKEIT //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Björn Köhler,**  
GEW-Vorstandsmitglied für  
Jugendhilfe und Sozialarbeit

**Linda Engels,**  
Bundesfachgruppenausschuss  
für Sozialpädagogische Berufe  
in der GEW

In Deutschland sind die Systeme „Schule“ und „Jugendhilfe“ bisher vor allem getrennt betrachtet worden und haben sich historisch unterschiedlich entwickelt. Im Ganzttag kommen beide Systeme zusammen, sind sich bisher jedoch weitgehend fremd geblieben.

Deswegen muss die Schule der Zukunft auch von beiden Bildungsbereichen gemeinsam weiterentwickelt werden. Dies stellt (angehende) Pädagog\*innen beider Professionen vor neue Herausforderungen.

Gemeinsam wollen wir entwickeln, wie wir „Schule“ gemeinsam weiterentwickeln können, um für mehr Bildungsgerechtigkeit für alle jungen Menschen zu sorgen. Dabei ist wichtig, welchen Blick young professionals auf ihren (zukünftigen) Arbeitsplatz haben (wollen).

Die Ergebnisse können dann in die Arbeit der GEW-Gremien eingespeist werden, wenn die GEW das Thema „Ganzttag“ inhaltlich weiterbearbeitet.

### // SOLIDARITÄT UND GEGENSEITIGES EMPOWERMENT //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

REFERENT\*INNEN

**Nelo Locke,**  
freiberufliche Moderatorin und Coach,  
Referentin in der politischen Bildung

In diesem Workshop gibt es ein kleines Argumentationstraining. Sprüche, die Gleichstellung in Frage stellen oder gar grundlegend antifeministisch sind, begegnen uns leider immer wieder. Auch innerhalb von Gewerkschaften. Hier gibt es Raum auszuprobieren, wie wir dagegen Stellung beziehen können. Im gemeinsamen Austausch sammeln und entwickeln wir für uns passende und gute Argumente.

**// BILDUNG VERÄNDERN = ZUKUNFT VERÄNDERN //**  
(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglicht es allen Menschen nachhaltig zu denken und zu handeln.“

Dieser Satz beschreibt, wie Bildung eigentlich aussehen sollte.

- Und was bedeutet es denn, wenn wir Bildung neu denken?
- Was verändert sich dabei in der Gesellschaft?
- Und wo können und sollten junge Menschen selbst gefragt sein?

In dem Jugendforum youpaN setzen sich junge Menschen damit auseinander, wie BNE in Deutschland umgesetzt werden kann. Neben einer Einführung in die Thematik BNE erwartet euch die Entwicklung konkreter Ideen, wie ihr als Pädagog\*Innen und Gewerkschafter\*Innen dazu beitragen könnt, dass Bildung ökonomischer, ökologischer und sozialer wird.

REFERENT\*INNEN

**Noura Hammouda, Elene Keil,  
Nikolas Karanikolas:**  
youpaN Bildung für  
Nachhaltige Entwicklung

**// GEWERKSCHAFTEN UND POLITISCHER STREIK – EIN NO-GO?! //**  
(Vortrag, offen für alle Teilnehmer\*innen)

Beim Frauen\*streik gehen in anderen europäischen Staaten, v.a. in Spanien, schon seit längerem Zehntausende auf die Straßen. Auch Fridays for Future fordert zum Klimastreik auf – und diesem Aufruf folgen viele. Nur Gewerkschaften äußern sich zurückhaltend bis ablehnend, wenn es um die Frage des politischen Streiks geht. Lediglich, wenn es um Tarifrunden geht, rufen sie zum Streik auf.

Warum eigentlich?! Wollen Gewerkschaften vielleicht gar nicht mit der Zeit gehen? Und weshalb dürfen verbeamtete Kolleg\*innen nicht streiken?

Genau diesen Fragen soll in dem Panel nachgegangen werden. Nach einem Input „ABC des Streikrechts“ erörtern wir gemeinsam, was die langfristigen Ziele der GEW bzw. der DGB-Gewerkschaften sind und wie die Schritte auf diesem Weg aussehen können.

REFERENT\*INNEN

**Daniel Merbitz,**  
GEW-Vorstandsmitglied für  
Tarif- und Beamtenpolitik

**Maria Rosenke,**  
GEW-Hauptvorstand,  
Referentin für Tarif- und Beamtenpolitik

**// UNKONFERENZ: OFFENER GEWOLUTION-CHAT //**  
(Offen für alle Teilnehmer\*innen)

**Die Konferenz gehört uns allen!**

Du hast ein Thema oder eine Idee und willst darüber zusammen mit anderen diskutieren? Dann ist die Unkonferenz für dich das Richtige! Wir laden dich ein, die GEWolution zu DEINER Konferenz zu machen. In jedem Panel steht den Teilnehmer\*innen ein virtueller Raum zur Verfügung, in dem sich selbst organisierte Arbeitsgruppen treffen und zu einem selbst gewählten Thema arbeiten können und/oder sich für die weitere Arbeit in der GEW vernetzen können.

Diese virtuellen Konferenzräume werden durch ein Mitglied der Projektgruppe unterstützt.

Meldet euch einfach unter: [gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de](mailto:gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de).

## PANEL IV

15:00 – 17:00

### // ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN RECHTE PAROLEN //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

Rassistische Parolen können uns überall begegnen, egal ob auf der Arbeit, in der Schule, während der Freizeit oder auch in der Familie. Vor allem wenn dann noch ein Überraschungsmoment hinzukommt, bleiben wir oft sprachlos zurück. Später ärgern wir uns dann – wünschen, wir hätten eine schlagfertige Antwort parat gehabt oder anders reagiert. Auf diese Situationen wollen wir uns besser vorbereiten. Dazu analysieren wir zunächst konkrete Situationen um verschiedene Handlungsoptionen zusammenzutragen. Im Anschluss arbeiten wir die Struktur typischer rechter Parolen heraus und sammeln mögliche Gegenstrategien. Diese können dann anhand praktischer Beispiele ausgetestet werden.

REFERENT\*INNEN

**Tina Griebenow,**  
Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“

### // PERSONALISIERTES LERNEN, LEARNING ANALYTICS, KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & CO. – ANREGUNGEN FÜR EINE (SELBST)BEWUSSTE AUSEINANDERSETZUNG MIT „DIGITALER BILDUNG“ //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

Unter Begriffen wie personalisiertem Lernen, Learning Analytics oder KI werden aktuell große Hoffnungen formuliert, das Bildungswesen nachhaltig zu revolutionieren, fairer und effektiver zu machen. Gleichzeitig mangelt es nach wie vor an grundlegendem Wissen über Bedeutung und Funktionsweisen zunehmender „Verdatung“ und damit über die Wirkungsmechanismen digitaler Medien. Entsprechend zielt der Workshop darauf ab, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, sich auch ohne umfangreiche informatische Kenntnisse (1) (selbst-)bewusst mit digitalen Technologien auseinandersetzen, (2) sowohl allgemein als auch situativ Chancen und Risiken ihrer Nutzung einschätzen, sowie (3) derartige Einschätzungskompetenzen auch an Schüler\*innen und Studierende vermitteln zu können.

REFERENT\*INNEN

**Sigrid Hartong,**  
Erziehungswissenschaftlerin  
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

**Heidrun Allert,**  
Medienpädagogik & Bildungsinformatik,  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### // BILDUNGSFINANZIERUNG – ÜBERWINDUNG ODER (RE)PRODUKTION VON AUSSCHLUSSMECHANISMEN? //

(Workshop, Begrenzung auf 15 Teilnehmer\*innen)

Im Workshop werden wir uns mit den Instrumenten der individuellen Bildungsfinanzierung befassen. Dabei diskutieren wir: Wie muss die Bildungsfinanzierung ausgestaltet sein, um tatsächlich die soziale Selektivität im Bildungssystem zu überwinden.

REFERENT\*INNEN

**Sonja Bolenius,**  
DGB Bundesvorstand,  
Referat Hochschul- und  
Wissenschaftspolitik

Der Schwerpunkt wird auf dem BAföG liegen.

**// ZIVILE SEENOTRETTUNG UND POLITISCHE PERSPEKTIVEN //**

(Vortrag, offen für alle Teilnehmer\*innen)

MISSION LIFELINE e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Dresden, der Schiffbrüchige im zentralen Mittelmeer rettet.

Seit 2016 leisten wir in der anhaltenden humanitären Krise erste Hilfe und konnten mehr als 1000 Menschen in Seenot retten. Mit unserem Vortrag wollen wir euch einen Einblick in unsere Arbeit als NGO geben und die (menschen)rechtliche Perspektive im Bezug auf die derzeitige Situation reflektieren. Gerne kommen wir danach mit euch ins Gespräch zur aktuellen Lage und euren Partizipationsmöglichkeiten.

REFERENT\*INNEN

**Dorit Starke, Jenny Scholze,  
Konrad Kallenbach,  
Mission Lifeline e.V. Dresden**

**// UNKONFERENZ: OFFENER GEWOLUTION-CHAT //**

(Offen für alle Teilnehmer\*innen)

**Die Konferenz gehört uns allen!**

Du hast ein Thema oder eine Idee und willst darüber zusammen mit anderen diskutieren? Dann ist die Unkonferenz für dich das Richtige! Wir laden dich ein, die GEWolution zu DEINER Konferenz zu machen. In jedem Panel steht den Teilnehmer\*innen ein virtueller Raum zur Verfügung, in dem sich selbst organisierte Arbeitsgruppen treffen und zu einem selbst gewählten Thema arbeiten können und/oder sich für die weitere Arbeit in der GEW vernetzen können.

Diese virtuellen Konferenzräume werden durch ein Mitglied der Projektgruppe unterstützt.

Meldet euch einfach unter: [gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de](mailto:gew-bundesjugendkonferenz@posteo.de).



## KONFERENZABSCHLUSS

// HERE WE QUIZ AGAIN //

Ein Stimmungsbild nach 48h

---

17:30 — 18:00

• • PUBLIC LIVE-STREAM • •

## // GEWOLUTION 2020: FAZIT UND AUSBLICK //

- Marlis Tepe (Vorsitzende der GEW)
- Mitglieder der Projektgruppe GEWolution2020

---

18:00 — 18:30

• • PUBLIC LIVE-STREAM • •

## // GEWOLUTION GETS RHYTHM //

Wohnzimmer-Konzert mit dem Leipziger Rapper, Beat-Producer, Freestyler **Sir Mantis**

---

19:00 — 20:00

Sir Mantis ist .... zu queer für den Vatikan, zu melancholisch um als Pöbel durchzugehen, zu wütend für die Popkultur. Er steht für feministische Inhalte auf selbstproduzierten Trapbeats. Seine Texte formuliert er aus einer Biographie von Verzweiflung und brisanten Entscheidungen heraus: Als Heimkind, das schon in der 9. Klasse am Schulsystem scheiterte, setzte er alles auf eine labile Karte: den Rap! Als 15-jähriges Mädchen stand er in Rap-Cyphers, battlete sich auf die obersten Plätze, um am Ende des Abends trotzdem nur „für eine Frau nicht schlecht“ gewesen zu sein. Davon abgenervt begann er sich als die kämpferische Lesbe Jennifer Gegenläufer einen Raum zu nehmen und sich schrittweise in einer entfremdeten Gesellschaft selbst zu finden: Als queerer Transmann fordert er den sexistischen und homofeindlichen Konsens mit jeder Zeile zur Kapitulation auf.